

# KOMMUNALRELEVANTE THEMEN AUS EUROPA

Newsletter der Europabeauftragten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Dezember 2024

## In dieser Ausgabe lesen Sie:

Anhalt-Bitterfeld in Europa und Europa in Anhalt-Bitterfeld	Seite 1
Aktuelles aus Brüssel	Seite 4

## Anhalt-Bitterfeld in Europa und Europa in Anhalt-Bitterfeld

### Europa in Zahlen

Die EU-Kommission wird im kommenden Jahr mit rund **5** Milliarden Euro den Lernaustausch im Ausland und Kooperationspartnerschaften in den Bereichen Bildung, Jugend und Sport unterstützen. Dies entspricht einem Anstieg um 6,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Quelle: [www.europarl.europa.eu](http://www.europarl.europa.eu)

### Delegation unter Leitung von Landrat Grzegorz Wanot besuchte den Landkreis

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld hieß am 11. Dezember 2024 eine Delegation aus dem Partnerlandkreis Pszczyna unter Leitung von Landrat Grzegorz Wanot willkommen. Im Rahmen eines offiziellen Besuchs wurden Themen der regionalen Zusammenarbeit und gemeinsame Projekte erörtert, um die Beziehungen zwischen den beiden Landkreisen weiter zu festigen.

Der Besuch begann mit einem Empfang und einem persönlichen Gespräch beider Landräte, um verschiedene Aspekte der Zusammenarbeit zu besprechen. Ein besonderer Fokus wurde auf das Motto „Von Freunden lernen“ gelegt.

Im Rahmen des Besuchs fanden zwei Workshops statt.

Zum einen tauschten sich beide Landkreise zum Thema „lokale Produkte“ aus und wie man in diesem Themenfeld zukünftig zusammenarbeiten kann. Die lokale Marke der Region Pszczyna ist ein Gütesiegel, das an Produkte vergeben wird, die im Powiat Pszczyna hergestellt werden und bestimmte Zertifizierungskriterien erfüllen. Ziel ist es, das lokale Unternehmertum zu unterstützen, die Werte und Ressourcen der Region zu fördern und den Tourismus zu steigern. Seitens des Landkreises



Anhalt-Bitterfeld wurde die Genusskiste vorgestellt, eine Regiokiste mit Kulinarischem aus Anhalt-Bitterfeld.

In diesem Zusammenhang sprach der Landkreis Anhalt-Bitterfeld eine Einladung zur Teilnahme am Regionaltag der Internationalen Grünen Woche in Berlin 2025 aus, die die Gäste gern annahmen.

Inspiration holten sich die Gäste bei der Vorstellung des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“. Das Gewinnerdorf im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Görzig, stellte sich und seine Projekte vor.

Schnell wurden hierbei Verabredungen getroffen, um mit der Gemeinde Görzig weiter zusammenzuarbeiten.

Der polnische Landrat betonte immer wieder die Wichtigkeit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit: „Unsere Regionen stehen vor ähnlichen Herausforderungen und durch den Austausch von Ideen und Erfahrungen können wir voneinander lernen und gemeinsam wachsen.“

Der Besuch endete mit der Teilnahme an der Kreistagssitzung und einem anschließenden gemeinsamen Abendessen. Beide Landräte äußerten den Wunsch, die Gespräche fortzusetzen und konkrete Projekte in naher Zukunft zu initiieren.

#### Gemeinsam(e) Geschichte erleben

Im Rahmen des Projektes Gemeinsam(e) Geschichte erleben, das Projekt der Sekundarschule Helene-Lange in Bitterfeld zur Förderung des interkulturellen Austausches zwischen Anhalt-Bitterfeld und Pszczyna, konnte die Schulleiterin der Partnerschule Laka begrüßt werden. Das Treffen stand ganz im Zeichen der Vorbereitung des Besuches einer Schülergruppe im Mai 2025.

Gemeinsam mit Vertretern des Schlosses Köthen wurden Verabredungen getroffen, um den polnischen Schülern die gemeinsame Geschichte näher bringen zu können.

#### Deutsch-Griechische Versammlung beendet Aktivitäten zum Jahresende 2024

In der offiziellen Mitteilung heißt es:

„Im Rahmen der Thessaloniki International Fair (TIF) im September 2024 haben sich die beiden Beauftragten der Deutsch-Griechischen Versammlung (DGV) darauf verständigt, die Aktivitäten der DGV zum Jahresende zu beenden. Neue Rahmenbedingungen und die Verschiebung inhaltlicher Prioritäten in der bilateralen Zusammenarbeit haben zur Beendigung der Aufgabe geführt. Die DGV hat in den vergangenen Jahren erfolgreich eine Vielzahl von kommunalen Partnerschaften zwischen Deutschland und Griechenland initiiert. Im Vordergrund des Erfahrungsaustausches der DGV stand stets ein themenorientierter und praxisnaher Ansatz. Zahlreiche Partnerschaften haben sich etabliert und werden durch das Engagement der kommunalen Akteure vor Ort getragen. Die DGV konnte zur Verbesserung der bilateralen Beziehungen und zur Festigung der deutsch-griechischen Freundschaft beitragen. Beide Beauftragte sehen über die DGV hinaus ein großes Potenzial an bilateralen Kooperationsfeldern. Sie wollen sich für eine



noch engere Zusammenarbeit in den Bereichen Innovation, Nachhaltigkeit und Wirtschaftsförderung einsetzen."

Damit endet die offizielle Zusammenarbeit mit der DGV. Unberührt davon bleiben jedoch die Kontakte zur Gemeinde Oreokastro.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bedankt sich an dieser Stelle für die Zusammenarbeit, welche durch den ehemaligen Generalkonsul in Thessaloniki Walter Stechel und dem Landkreistag Sachsen-Anhalt initiiert wurde.

Ein herzliches Dankeschön auch an Frau Maria Vassiliadu. Frau Vassiliadu trug wesentlich dazu bei, dass Kontakte zur Stadt Kordelio-Evosmos und der Gemeinde Oreokastro aufgebaut werden konnten.

### Deutsch-Polnisches Jugendwerk: Förderung 2025

Angesichts knapper Haushaltsmittel wird das Deutsch-Polnische Jugendwerk 2025 nicht in der Lage sein, alle eingehenden Anträge zu fördern. Um jedoch möglichst viele Jugendbegegnungen zu ermöglichen, hat das Jugendwerk beschlossen, dass die Fördersätze geändert und Anträge z.B. mindestens drei Monate vor Projektbeginn eingereicht werden müssen. Weitere wichtige Änderungen lesen Sie [hier](#).

Quelle: rgre aktuell 11/2024

### DOKULIVE zu Gast im Berufsschulzentrum Anhalt-Bitterfeld

Das Veranstaltungsformat DOKULIVE macht am 18. Dezember 2024, auf Initiative der Staatskanzlei Sachsen-Anhalt, Referat EU-Angelegenheiten, halt im Berufsschulzentrum Anhalt-Bitterfeld.

In einer Live-Dokumentation nimmt der Politologe Ingo Espenschied die Teilnehmenden im Kino-Format mit auf eine spannende Zeitreise zu aktuellen europäischen Themen.

Über die Veranstaltung berichtet der Infobrief 1/2025 ausführlich.

### Nachwuchskräfte aus Anhalt-Bitterfeld bereiten Bildungsreise nach Brüssel vor

Die Nachwuchskräfte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld bereiten derzeit eine Bildungsreise in die europäische Hauptstadt Brüssel vor. Diese Idee ist ein Ergebnis des EU-Nachwuchskräftegipfel im Oktober 2024. Erstmals haben damit Nachwuchskräfte der Landkreisverwaltung die Gelegenheit, Europa „hautnah“ zu erleben. Der Besuch ist für die erste Juniwoche beabsichtigt.

Geplant sind u.a. Besuche in der Landesvertretung Sachsen-Anhalt und dem Europabüro des Deutschen Landkreistages. Zentrale Besuchspunkte sind der Besuch des Europäischen Parlamentes und der Europäischen Kommission, aber auch des Ausschusses der Regionen. Derzeit laufen die Planungen, insbesondere auch zur Finanzierung.



## Aktuelles aus Brüssel

Minister Sven Schulze vertritt Sachsen-Anhalt weiter im Ausschuss der Regionen

Die nächste Mandatsperiode im Europäischen Ausschuss der Regionen (AdR) beginnt am 26. Januar 2025 in Brüssel. Sachsen-Anhalt wird weiterhin von Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten, vertreten. Die Ernennung durch den Rat der EU erfolgt für fünf Jahre. Der AdR hat 329 Mitglieder und ebenso viele stellvertretende Mitglieder, wobei jedes Land etwa proportional zu seiner Bevölkerungszahl vertreten ist. Aus Deutschland gehören 24 Mitglieder dem Regionalparlament an, um die Interessen der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften zu vertreten. Der Ausschuss der Regionen muss von Rat und Kommission vor wichtigen Entscheidungen angehört werden.

Die Arbeit des AdR findet in sechs Fachkommissionen statt, die Entwürfe von Stellungnahmen und Entschlüsse erarbeiten, um diese anschließend dem Plenum zur Annahme vorzulegen. Minister Schulze gehört der Fachkommission für Unionsbürgerschaft, Regieren, institutionelle Fragen und Außenbeziehungen (CIVEX) sowie der Fachkommission für Kohäsionspolitik und EU-Haushalt (COTER) an. Als Stellvertreterin wurde für die neue Mandatsperiode Silke Schindler, Stadträtin der Stadt Wanzleben-Börde, benannt.

Quelle: Wochenspiegel 44/24

## LINKS

Das Europabüro des Deutschen Landkreistages informiert regelmäßig mit einem Newsletter über kreisrelevante Entwicklungen auf europäischer Ebene. Interessenten können den [Newsletter](#) auf der Homepage des Deutschen Landkreistages abonnieren.

Newsletter von Aleksandra Mehnert, Mitglied des Europäischen Parlamentes

Das Büro von Aleksandra Mehnert, Mitglied des Europäischen Parlamentes für das Land Sachsen-Anhalt informierte darüber, dass ein regelmäßiger Newsletter erscheint, welcher über folgende Kontaktdaten bezogen werden kann:

[alexandra.mehnert@ep.europa.eu](mailto:alexandra.mehnert@ep.europa.eu)

Telefon: +49 391 5666 866

Den LINK zum September Newsletter erhalten Sie [hier](#).



## EU-Wochenspiegel der Landesvertretung Sachsen-Anhalt in Brüssel

Die Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt in Brüssel gibt in ihrem [EU-Wochenspiegel](#) regelmäßig einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in den verschiedenen Politikbereichen, verweist auf Termine und berichtet über Veränderungen in den einzelnen EU-Organen und Institutionen.



Landkreis Anhalt-Bitterfeld  
Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling  
Fachdienst Strategische Kreisentwicklung  
Bianca Laukat  
Europabeauftragte  
Am Flugplatz 1  
06366 Köthen/ Anhalt

Telefon: +49 3493 341 412  
E-Mail: [bianca.laukat@anhalt-bitterfeld.de](mailto:bianca.laukat@anhalt-bitterfeld.de)  
Website: [www.anhalt-bitterfeld.de](http://www.anhalt-bitterfeld.de)

